



Ortsverband UWG / Freie Wähler Dormagen, M.Roßdeutscher, Knechtstedenerstrasse 70,
D-41540 Dormagen

An den Bürgermeister,
das Ordnungsamt,
und das Rechtsamt,

Montag, 3. August 2020

Betrifft: Plakatierung anlässlich der Kommunalwahl 2020

Sehr geehrter Bürgermeister,
Sehr geehrter Herr Burdag,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit Datum 10.6.2020 ist allen in Dormagen zur Wahl stehenden Parteien durch Frau Hinkofer, stellvertretend für das Ordnungsamt, das Reglement zzgl. der **Ordnungsbehördlichen Verordnung** unserer Stadt zur Plakatierung anlässlich der Kommunalwahl 2020, zugestellt worden. Dort wird in **§3 Abs.1** explizit darauf hingewiesen, das in den innerörtlichen Wahlkreisen ab Samstag, den **1.8. eine Plakatierung frühestens ab 8 Uhr morgens erfolgen darf.**

Von unseren Wahlkreisbewerbern ist mir mitgeteilt worden, das sowohl die **CDU in Straberg** und im späteren Verlauf des Vorabends, am Freitag, den 31.7. **das Zentrum in Zons**, bereits mit der Plakatierung im großen Umfang begonnen hatten. Dies ist eine **kalkulierte** und nicht unerhebliche **Wettbewerbsverzerrung** aus unserer Sicht, da es besonders in Zons am Samstag, den 1.8. um 8 Uhr früh, kaum noch Gelegenheit gab eigene Plakate anzubringen.

Des Weiteren ist uns aus **Delhoven** berichtet worden, das im Rahmen der erörterten, aber verworfenen gemeinsamen Erstwähler Anschreiben der Fraktionen, nun auch **Senioren lokalisiert** und gezielt als **Wählergruppe angeschrieben** wurden. Auf Basis welcher Vereinbarung hat die CDU Dormagen auch Zugang zu Adressen von Senioren im Stadtgebiet, neben denen der Erstwähler, erhalten? Wie ist dieses Vorgehen durch den Datenschutz gesichert? Bitte kommentieren Sie aus Sicht des Ordnungsamtes.

Wir attestieren den erwähnten Parteien einen **eigenmächtigen und schlechten Stil**, vor allem denjenigen, die zuvor noch mit Schreiben vom **15. Mai eine Selbstbeschränkung** im Rat für die Plakatierung zur Kommunalwahl 2020 initiiert und unterschrieben hatten.

Aus unserer Sicht sollte das **Ordnungsamt öffentlichkeitswirksam eine Rüge** für das an den Tag gelegte Verhalten erteilen. Der Wähler darf sich aufgrund des Verhaltens selbst ein Bild von der Glaubwürdigkeit einzelner Parteien in Dormagen machen. Das in der Presse von einem „**Frühstart**“ die Rede ist, halten wir für eine **verharmlosende Bagatellisierung**, da hier nicht nur Neukandidaten, sondern vor allem erfahrene Lokalpolitiker den Wahlkampf Ihrer Parteien planen und umsetzen.

Eine Kopie dieses Schreibens geht aus **Transparenzgründen an die Lokalpresse**, bitte halten Sie uns über Ihr weiteres Vorgehen auf dem Laufenden. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen,

Vorsitzender Ortsverband



Ortsverband UWG / Freie Wähler Dormagen, M.Roßdeutscher, Knechtstedenerstrasse 70,
D-41540 Dormagen

UWG / Freie Wähler
Markus Roßdeutscher

Anhang:

Anschreiben von Senioren im Stadtgebiet durch die CDU Dormagen

